



## Neid und Missgunst regieren Bad Kissingen

**Bad Kissingen** – Scharfe Kritik übt die Heiligenfeld GmbH an der einstimmigen Entscheidung des Bauausschusses der Stadt Bad Kissingen am 8. Mai 2019, eine Genehmigung für den "Bad Kissinger Weinsommer" abzulehnen. Die Heiligenfeld GmbH, mit ihrer Regionalvinothek KissVino als Veranstalter des geplanten Weinfestes vom 20. bis 23. Juni auf dem Marktplatz, erklärt, dass der Bauausschuss diese Entscheidung völlig gegen jeglichen Verstand und jegliche Vernunft getroffen hat. Man schadet damit den Winzern, die dort teilnehmen sollten; man schadet den Gewerbetreibenden der Stadt, weil so ein Weinfest viele Besucher anzieht, und man schadet auch der Stadt, weil diejenigen, die ein Weinfest besuchen wollen, nun auf andere Gemeinden in der Region ausweichen müssen, in denen möglicherweise ein Weinfest stattfindet.

Die Heiligenfeld GmbH verurteilt vor allem die Vorgehensweise der Stadt. Laut Pachtvertrag hat die Heiligenfeld GmbH das Recht, ein Weinfest durchzuführen. Hier die wörtliche Formulierung im Pachtvertrag: *"Der Pächterin wird nach vorheriger Absprache mit der Stadt Bad Kissingen einmal pro Jahr grundsätzlich die Möglichkeit, auf der in Anlage 6 gezeichneten Fläche eingeräumt, ein Weinfest (Wochenende + 1 Tag) auf dem Marktplatz, vor dem alten Rathaus, zu veranstalten. Die jeweils öffentlich rechtliche Gestattung ist gesondert zu beantragen."* Die Heiligenfeld GmbH hat diese Gestattung beantragt. Es handelt sich dabei um einen reinen Verwaltungsakt. Dies in den Bauausschuss zur Abstimmung einzubringen und dann dahin zu wirken, dass dieser dagegen stimmt, ist für die Heiligenfeld GmbH eine manipulative Verhaltensweise des Oberbürgermeisters Kay Blankenburg, der sich jetzt natürlich auch hinter dem Beschluss des Ausschusses verstecken kann.

---

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte kontaktieren Sie uns:

**Kai Fraass**  
PR-Referent  
Heiligenfeld GmbH  
Altenbergweg 6  
D-97688 Bad Kissingen

Tel.: 0971 84-4125  
Fax: 0971 84-4029  
[kai.fraass@heiligenfeld.de](mailto:kai.fraass@heiligenfeld.de)  
[www.heiligenfeld.de](http://www.heiligenfeld.de)



## Pressemitteilung

09.05.2019

---

Weiterhin kritisiert die Heiligenfeld GmbH, dass die Verwaltung bei möglichen Zweifeln nicht auf die Heiligenfeld GmbH zugekommen ist. Ein Mitarbeiter der Heiligenfeld GmbH befand sich im ständigen Gespräch mit dem zuständigen Verwaltungsbeamten, der nie auch nur angedeutet hat, dass es ein Problem mit der Genehmigung des "Bad Kissinger Weinsommers" geben könnte. Für die Heiligenfeld GmbH ist die Tatsache, dass ein reiner Verwaltungsakt zur Abstimmung in den Bauausschuss verwiesen wurde, ein Vorgehen von Oberbürgermeister Kay Blankenburg, das aus Sicht der Heiligenfeld GmbH nicht akzeptabel ist. Nach Ansicht der Heiligenfeld GmbH liegt der Verdacht nahe, dass Neid und Missgunst die Stadt Bad Kissingen regieren.

---

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte kontaktieren Sie uns:

**Kai Fraass**  
PR-Referent  
Heiligenfeld GmbH  
Altenbergweg 6  
D-97688 Bad Kissingen

Tel.: 0971 84-4125  
Fax: 0971 84-4029  
[kai.fraass@heiligenfeld.de](mailto:kai.fraass@heiligenfeld.de)  
[www.heiligenfeld.de](http://www.heiligenfeld.de)